

Beitrittserklärung

Name:

Adresse:

Telefon: Fax:

e-mail:

Datum: Unterschrift:

Mitgliedsbeiträge: Stifter einmalig, andere Mitglieder jährlich. Bitte ankreuzen

- Einzelmitglied (€ 25,-) Förderer (€ 250,-)
 Mitgliedsfamilie (€ 30,-) Stifter (€ 2500,-)

Bitte per Post oder Fax (01) 521 77 / 327 an die **Freunde des NHMW, z. Hd. Fr. Eva-Maria Pribil-Hamberger, III. Zoologische Abt., 1014 Wien, Burgring 7** senden. Herzlichen Dank!Homepage der FREUNDE des NHMW: <http://freunde.nhm-wien.ac.at>Bitte
Frankieren
nicht
vergessenEigentümer, Herausgeber und Verleger: Naturhistorisches Museum Wien und Freunde des NHMW · Redaktion: Mag. Silvia Adam · Layout: Josef Muhsil-Schamall
Alle: 1010 Wien, Burgring 7 · Bildmaterial (falls nicht anders angegeben): Bildarchiv des NHM · Druck: gugler print & media, 3390 Melk, Pielach 101Titelbild: **Tauchender Eisvogel** (Modell aus „Momente der Wildnis“), Bannerbild: **Studenca Quelhöhle** (Fachgespräch „Wasserhöhlen“)**TITELSTORY: Momente der Wildnis, Peter Morass – Meisterwerke der Tierpräparation****Tierpräparation ist Wissenschaft ...**

Kein noch so gutes Medium ersetzt das perfekte Präparat, sei es als wissenschaftliches Belegstück, sei es, leider, als Dokument für ausgestorbene Tierarten. Jedes Objekt trägt zahlreiche Informationen in sich. Mittels neuer Methoden geben sie Aufschluss über Leben, Herkunft und Umweltbedingungen zu jener Zeit, in der ein Tier gelebt hat. Die Präparate wurden speziell für diese Ausstellung im Laufe des letzten Jahres angefertigt.

... und Kunst

Mittels des aufwendigen Handwerks gelingt es, Tiere in charakteristischen Augenblicken ihres Lebens zu zeigen, sie »fast« zum Leben zu erwecken. Ob fliegend, balzend, tauchend und sich streitend oder liebend, ob verleitend oder Nahrung suchend – kunstvoll und meisterhaft sind die Szenen dargestellt, festgehalten als Momentaufnahme aus dem Leben des Tieres.

Der Eisvogel (*Alcedo atthis*) ist mit keiner anderen europäischen Vogelart zu verwechseln. Weltweit sind über 80 Eisvogelarten bekannt.

Mit lauten, grellen Pfiffen jagt er übers Wasser: Klein, blau, schnell. Oft sitzt er unauffällig auf Zweigen über dem Wasser. Blitzschnell taucht er ins Wasser und erbeutet mit dem geraden und kräftigen Schnabel kleine Fische, Kaulquappen oder Wasserinsekten.

Eisvögel können wie Turmfalken in der Luft rütteln. Um Bruthöhlen zu graben, brauchen sie neben langsam fließendem oder stehendem Wasser überhängende oder senkrechte Abbruchkanten. Solche Lebensräume sind heute sehr selten geworden. Der Eisvogel ist vielerorts vom Aussterben bedroht oder bereits verschwunden. Nur wenn Bäche und Flüsse Bereiche jenes Zustandes aufweisen, der von der Natur vorgesehen ist, wird der Eisvogel in unseren Breiten überleben.

WISSENSCHAFTLICHE EVENTS UND FACHVORTRÄGEAn Wochenenden, Feiertagen und im Rahmen der Mittwoch Abend-Events bieten Ihnen **GastdozentInnen und WissenschaftlerInnen** unserer Abteilungen ein wechselndes Angebot von Fachvorträgen.**4. und 11. 5. Vortragsreihe: FRAUEN AUF REISEN – Expeditionen von Naturforscherinnen und „Dilettantinnen“**

Jahrhundertlang standen Frauen im Schatten ihrer Männer, auch wenn sie ausgedehnte Forschungsreisen unternahmen und mit ihren Ergebnissen zum Fortschritt der Wissenschaft beitrugen. Maria Sybilla Merian, Ida Pfeiffer und Amalie Dietrich sind Pioniere weiblicher Expeditionsreisender in ferne, unbekannte Gebiete.

Viele wissenschaftliche Objekte, die heute im Besitz des Naturhistorischen Museums sind, wurden von Frauen gesammelt. Den TeilnehmerInnen werden ausgewählte Originalquellen präsentiert.

Leitung: Christa Riedl-Dorn, **Kosten** Pro Abend: € 5,-**Anmeldung:** Tel. (01) 330 41 95, VHS Brigittenau**17. 5. Speläologische Vortragsreihe: FACHGESPRÄCH „WASSERHÖHLEN“**

Wasserhöhlen sind nicht nur spektakuläre Ziele für Schauhöhlenbesucher und Höhlentaucher.

Sie geben auch die Möglichkeit zu wertvollen wissenschaftlichen Beobachtungen des unterirdischen Laufs der Karstwässer. Ihre wasserwirtschaftliche Bedeutung darf ebenfalls nicht unterschätzt werden, das zeigt das Beispiel der Kläfferquelle bei Wildalpen – der stärksten Karstquelle der Ostalpen – und gleichzeitig eine der Stützen der Wiener Wasserversorgung.

Die verschiedenen Aspekte werden durch Kurzreferate und Diskussionsbeiträge der Teilnehmer behandelt.

ÖFFENTLICHES KINDERPROGRAMM IM NHM Schauen – Spielen – Selber Forschen**Für Kinder von 3 bis 5 Jahren**

jeden letzten Sonntag im Monat, 14.30 Uhr (Dauer: 1 Stunde)

Führungskarte nur für Kinder: € 2,- (Begleitpersonen frei!)**29. 5. Steinsalz, Ziegel, Glitzersteine**

Täglich stolpern wir über Steine und Minerale. Wir essen sie, bauen mit ihnen unsere Häuser und freuen uns über ihre Schönheit. Wir zeigen dir die schönsten und interessantesten und werden einige auf Geschmack, Härte und Gewicht prüfen.

Für Kinder ab 5 Jahren (Dauer: 2 Stunden)

Samstag 14.00 Uhr, Sonntag und schulfreie Tage 10.00 und 14.00 Uhr

Führungskarte für alle Teilnehmer: € 2,-**5., 7. und 8. 5. Adler, Falke, Kauz und Eule**

Das berühmte Adlerauge und die lautlosen Jäger der Nacht lernst du an diesem Wochenende kennen. Du kannst das Käuzchen rufen hören und in Gewöllen nach den Resten der letzten Vogelmahlzeit suchen.

14., 15. und 16. 5. Tarnen, Warnen, Täuschen

Wir machen uns auf die Suche nach Tieren, die täuschen, tarnen, warnen und sich mit fremden Federn schmücken. Ob Flecken, Streifen, grelle Farben oder Wechselkleid, die Tiere haben sich viel einfallen lassen in ihrem Kampf ums Überleben.

An diesem Tag erhältst du neue Einblicke in die Tricks im Tierreich.

21. und 22. 5. Dinosaurier und ihre Zeit

Die „schrecklichen Riesenechsen“ aus dem Erdmittelalter üben eine große Faszination auf uns Menschen aus. Aber nicht alle Dinosaurier waren riesige Fleischfresser. Im Museum lernst du neben T. rex auch Dinos kennen, die nicht viel größer waren als ein Huhn.

Bastle einen Schnappsaurier aus Pappe und Dinosaurier-Babies, die aus dem Ei schlüpfen.

26., 28. und 29. 5. Tümpeltage

An diesem Wochenende erfährst du alles rund um das Tümpelleben. Es geht um Schnecken, Frösche und Störche. Im Kindersaal kannst du winzig kleine Tümpelbewohner unter dem Mikroskop beobachten, im Mikrotheater siehst du sie riesengroß auf der Leinwand.

Infos zu allen Angeboten unter Telefon und E-Mail:(01) 521 77 / 335 (Mo 14 bis 17 Uhr, Mi bis Fr 9 bis 12 Uhr) sowie gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at und agnes.mair@nhm-wien.ac.at**ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE****24. – 26. 6. Exkursion: ALTES & NEUES AUS DEM GRÄBERFELD UND DEM BERGWERK HALLSTATT**

Durchgeführt in Kooperation mit der Salinen Tourismus G.m.b.H.

Wissenschaftliche Leitung: Anton Kern

- Treffpunkt: 7.00 Uhr im Naturhistorischen Museum
- Fahrt nach Hallstatt über Gmunden und Bad Ischl
- Nachmittag: Führung durch Hallstatt, mit Besichtigung des weltberühmten Museums „Naturerbe Hallstatt“
- 2. Tag: Begrüßung nach Bergmannsart mit Brot, Salz und Schnaps. Bergwerksbesuch im Salzbergwerk. Mittagessen
- Nachmittag: Prähistorische Führung; Möglichkeit den Prähistorikern des NHM bei der Arbeit zuzusehen und evtl zu helfen!
- Abstieg nach Hallstatt (ca. ¾ Stunde)
- 3. Tag: Auffahrt zu den Gräberfeldern; Führung durch die Stollen der Prähistorischen Grabungen
- Nachmittag: Abfahrt ins Tal und Rückreise nach Wien

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Nächtigung und HP im Hotel „Haus am See“.

Weitere Informationen: (01) 521 77 / 512, Fax / 395E-Mail: wolfgang.taigner@nhm-wien.ac.at**Veranstalter:** Kneissl Touristik Spitalg. 17a 1090 Wien;

Tel: (01) 40 89 542, Fax (01) 40 89 602

ANKÜNDIGUNG: 1. 6., 18.00, Kurssaal: Mikrotreff für Fortgeschrittene – DIE INSEL JERSEY UNTER DEM MIKROSKOP

Überreste von Meerestieren und Sand von den Küsten des Ärmelkanals, tolle Algen, Gesteine aus dem Erdaltertum, Hirschklingen und andere spannende Pflanzen aus den Laubwäldern und vielleicht sogar die eine oder andere exotische Überraschung werden untersucht.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. (01) 521 77 / 335 oder gertrude.schaller@nhm-wien.ac.at**Anmeldeschluss:** 3 Tage vor dem Termin, **Kostenbeitrag:** € 15,-**VIRTUELLE FÜHRUNG IM HAISAAL**

Der neugestaltete Saal der Haie und Rochen bietet eine von Frank Hoffmann gesprochene Tonshow, die Sie in die faszinierende Welt einer uralten Spezies entführt.

Samstag und Sonntag: 10.00, 12.00, 15.00 und 17.00 Uhr**Wochentag:** 14.30, 16.30, mittwochs zusätzlich um 18.30 Uhr

Monatsprogramm im Internet: <http://www.nhm-wien.ac.at/d/aktuelles.html>

Der Kalenderteil enthält kurz gefasst die wichtigsten Daten – Bitte beachten Sie weitere Informationen im Textteil
Verständigungs-Service für Veranstaltungen: Schicken Sie Ihre E-Mail Adresse an waswannwo@nhm-wien.ac.at

So 1 STAATSFEIERTAG
Museum geschlossen

Di 3 18.00 Mediensaal, Abt. f. Wissenschaftsgeschichte, DG.
**HEILPFLANZEN – ZAUBERPFLANZEN – „VOLKS-
PFLANZEN“** (Teil 2: Hexenkräuter und Zauberpflanzen)
Christa Riedl-Dorn

19.00 c.t. Vortrag, Kurssaal (ArGr. Karst&Höhle OEAV)
**VIDEO-REMINISZENZEN VON HÖHLEN-
EXKURSIONEN** in Ungarn (Budapest),
der Slowakei (Niedere Tatra) und in NÖ (Rax)
Willi Daubal

Mi 4 17.00, 18.30 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
18.00 Mediensaal, Abt. f. Wissenschaftsgeschichte, DG.
**FRAUEN AUF REISEN – Expeditionen von
Naturforscherinnen und „Dilettantinnen“**
Teil 2: 17. und 18. Jh. Maria Sybilla Merian – die Reise
der Malerin und Insektenforscherin nach Surinam
Christa Riedl-Dorn (Details im Textteil)

18.00 Vortrag (BirdLife), Kurssaal
**ZUR SITUATION DES BIENENFRESSERS
IM PANNONISCHEN RAUM**
Frank Grinschgl, Beate Wendelin

19.00 Abend-Event, Führung d. Freunde des NHMW
ALLE GLEICH UND DOCH VERSCHIEDEN
Der neue Insektensaal 24
Peter Sehnal

Do 5 10.00, 14.00 Kinder-Programm
ADLER, FALKE, KAUZ UND EULE
10.30 Führung, Treffpunkt Piranha-Aquarium
NEUES AUS DER LEBENDTIERHALTUNG
Gerald Benyr

Sa 7 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN
14.00 Kinder-Programm
ADLER, FALKE, KAUZ UND EULE
10.30 Führung, Treffpunkt Piranha-Aquarium
**TEMPERATURABHÄNGIGE GESCHLECHTS-
BESTIMMUNG BEI REPTILIEN**
Gerald Benyr

So 8 10.00, 14.00 Kinder-Programm
ADLER, FALKE, KAUZ UND EULE
10.30 Führung, Treffpunkt Piranha-Aquarium
**FRESSEN UND DABEI NICHT GEFRESSEN WER-
DEN – Die Strategien von Fischen, Fröschen & Reptilien**
Gerald Benyr
11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN
14.00, 16.00 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**

Di 10 18.00 Mediensaal, Abt. für Wissenschaftsgeschichte, DG
**HEILPFLANZEN – ZAUBERPFLANZEN – „VOLKS-
PFLANZEN“** (Teil 3: Im Reich der Düfte)
Christa Riedl-Dorn

Mi 11 17.00, 18.30 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
17.30 Spezialführung
aus Anlass der Welterbekonferenz im Rathaus
WELTKULTURERBE WIENER INNENSTADT
Maria Ranacher

18.00 Mediensaal, Abt. f. Wissenschaftsgeschichte, DG.
**FRAUEN AUF REISEN – Expeditionen von Naturfor-
scherinnen und „Dilettantinnen“**
Teil 3: Die tollkühne Weltreisende Wienerin Ida Pfeiffer
(1797–1858) und eine Naturforscherin in Australien –
Amalie Dietrich (1821–1891)
Christa Riedl-Dorn
19.00 Abend-Event, Führung d. Freunde des NHMW
HAIE UND ROCHEN
Der neue Schausaal 25
Ernst Mikschi

Sa 14 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
**Aus der Unterwelt des Tierreichs
DAS LEBEN IM BODEN**
14.00 Kinder-Programm
TARNEN, WARNEN, TÄUSCHEN
14.30 Führung
**HINTER DEN KULISSEN DER
ANTHROPOLOGISCHEN ABTEILUNG**
Margit Berner

So 17 10.00, 14.00 Kinder-Programm
TARNEN, WARNEN, TÄUSCHEN
10.30 Führung
**HINTER DEN KULISSEN DER
ANTHROPOLOGISCHEN ABTEILUNG**
Margit Berner
11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
**Aus der Unterwelt des Tierreichs
DAS LEBEN IM BODEN**
14.00, 16.00 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**

Mo 16 10.00, 14.00 Kinder-Programm
TARNEN, WARNEN, TÄUSCHEN
10.30 Führung
**DIE METEORITENSAMMLUNG IM
19. JAHRHUNDERT – Ein historischer Streifzug**
Franz Brandstätter

Di 17 18.00 Mediensaal, Abt. f. Wissenschaftsgeschichte, DG.
**HEILPFLANZEN – ZAUBERPFLANZEN – „VOLKS-
PFLANZEN“ – (Teil 4: Die Pflanze im Volksglauben und
als Symbol)**
Christa Riedl-Dorn

18.00 Speläologische Vortragsreihe, Bibliothek d. KHA, MQ
FACHGESPRÄCH „WASSERHÖHLEN“

Mi 18 17.30 Spezialführung
aus Anlass der Welterbekonferenz im Rathaus
WELTKULTURERBE WIENER INNENSTADT
Maria Ranacher

19.00 Abend-Event, Führung d. Freunde des NHMW
FÜHRUNG IN DIE STEINZEIT
Der neue Schausaal 11
Walpurga Antl-Weiser

17.00, 18.30 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**

Sa 21 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN
14.00 Kinder-Programm
DINOSAURIER UND IHRE ZEIT
14.30 Führung
DIE EIGENSCHAFTEN DER MINERALE
Franz Brandstätter

So 22 10.00, 14.00 Kinder-Programm
DINOSAURIER UND IHRE ZEIT
10.30 Vortrag, Kinosaal
RENDEZVOUS VON KRISTALL UND LICHT
Eine Begegnung der bunten Art
Franz Brandstätter

11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN
14.00, 16.00 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**

Mi 25 17.00, 18.30 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
19.00 Abend-Event, Vortrag zur Exkursion, Kinosaal
**ALTES & NEUES AUS DEM GRÄBERFELD
UND DEM BERGWERK HALLSTATT**
Anton Kern

Do 26 10.00, 14.00 Kinder-Programm, Tümpeltage
WAS TUMMELT SICH IM TÜMPEL?
10.30 Vortrag, Kurssaal
SAMMELN, SIEBEN UND SORTIEREN
Bericht von einem Biodiversitätsprojekt auf Panglao,
Philippinen
Peter Dworschak

Fr 27 22.00 Führung **DARK-SIDE. Nachts im Museum**
Ticketvorverkauf an der Museumskassa! Keine Reservierung!
Limitierte Teilnehmerzahl

Sa 28 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DER TÜMPEL IM MIKROSKOP
14.00 Kinder-Programm, Tümpeltage
WAS TUMMELT SICH IM TÜMPEL?
14.30 Vortrag, Kurssaal
SAMMELN, SIEBEN UND SORTIEREN
Bericht von einem Biodiversitätsprojekt auf Panglao,
Philippinen
Peter Dworschak

So 29 10.00, 14.00 Kinder-Programm, Tümpeltage
WAS TUMMELT SICH IM TÜMPEL?
10.30 Vortrag, Kurssaal
SAMMELN, SIEBEN UND SORTIEREN
Bericht von einem Biodiversitätsprojekt auf Panglao,
Philippinen
Peter Dworschak
11.00, 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DER TÜMPEL IM MIKROSKOP
14.00, 16.00 Führung **ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**
14.30 Führung für die 3- bis 5-jährigen
STEINSALZ, ZIEGEL, GLITZERSTEINE
(Details im Textteil)

Mo 30 18.00 Vortrag (ÖGH), Kurssaal
SIND BARTAGAMEN DIE IDEALEN HAUSTIERE?
Gerhard Egretzer

AKTUELLES

Im März 2005 hat Frau Univ. Prof. HR Dr. **Maria Teschler-Nicola**, Direktorin der Anthropologischen Abteilung des NHM und Vizepräsidentin der „Freunde des NHMW in Wien“ das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien“ überreicht bekommen.

Als Direktorin der Anthropologischen Abteilung hat sie mit großem Einfühlungsvermögen Altlasten aus der Zeit des Nationalsozialismus verantwortungsvoll abgetragen. Ihre hervorragende wissenschaftliche Qualifikation zeigt sich in zahlreichen internationalen Einladungen, ihre Spitzenstellung im europäischen Raum durch Ihre Berufung in den Vorstand der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft.

Bereits im Dezember 2004 hat Univ. Prof. Dr. **Friedrich F. Steininger**, Vizepräsident der Freunde des NHMW und Träger der Ferdinand von Hochstetter Medaille, den Preis der Stadt Wien für Natur- und Technische Wissenschaften erhalten.

Steininger ist Paläontologe und Geologe und hat sich mit der Erforschung der erdgeschichtlichen Vergangenheit des Wiener Raums befaßt. Vor seiner Berufung zum Direktor des Senckenberg-Museums in Frankfurt am Main war Steininger Ordinarius und Institutsvorstand am Paläontologischen Institut der Universität Wien.

Herzliche Gratulation!! Der Vorstand der Freunde des NHMW